



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

15. Juni 2006

## Kinder sind Geschenke Gottes, die wachsen

der wieder laufen konnte und von Zacharias „Gott hat uns alle lieb, auch wenn wir Fehler machen“, der dritte Tag ging mit einem selbst zubereitetem festlichen Essen zu Ende. Krönender Abschluss war am 21. Mai der Familiengottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte. Die Teilnehmer saßen im Kreis um das Kreuz und den Berg von Schatzkisten. Der Gottesdienst wurde von Pastor Einfeldt, den Erzieherinnen und den Kindern des Kindergartens „Sternschnuppe“ gemeinsam gestaltet, Stefan Schauer sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Kinder öffneten ihre Schatzkiste und überreichten jedem Besucher einen selbstgebastelten Spiegel. „Schau hinein und laß auch deinen Nachbarn hinein schauen. Du wirst sehen, ein Volltreffer Gottes bist du“. Mit einem goldenen Reifen und den Worten: „Ich hüll' dich golden ein. Von Gott sollst du gesegnet sein. Von Herzen freu' ich mich. Ich freu mich über dich“ segneten die größeren Kinder alle Gottesdienstbesucher.



Unter diesem Motto stand die Bibelwoche im Zuge der „Woche des evangelischen Kindergartens“. Am ersten Tag stand die Schatzsuche auf dem Programm. Die Erzieherinnen hatten für jedes Kind einen Karton, beklebt mit zwei Fotos, versteckt. Die Kinder mussten ihre „Schatzkiste“, erkennbar durch die eigenen Fotos, suchen und verschönerten sie noch. Dann wurde die Schatzkiste weiter befüllt. Die Geschichte von der Kindersegnung wurde gehört, das Segenslied „Ich hüll' dich golden ein“ geübt und das Vater unser gesprochen. An den anderen Tagen hörten die Kinder die Geschichte von dem Gelähmten,



# Der Bürgermeister hat das Wort

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nachdem die Landesplanung grünes Licht für den Verkauf der letzten 10 Grundstücke gegeben hat, werden wir die Erschließung umgehend fertig stellen. Die Vergabe der Grundstücke ist für Ende Juni Anfang Juli vorgesehen. Mit Abschluss dieser Maßnahme wird vorerst keine weitere bauliche Entwicklung in unserer Gemeinde stattfinden.

Nachdem der von der Gemeinde mitfinanzierte Tanz in den Mai in diesem Jahr eine relativ gute Resonanz erfahren hat, wird auch im nächsten Jahr ein Tanz in den Mai stattfinden. Der Frühschoppen am 1. Mai war wie immer gut besucht. Für das nächste Jahr wird die Gemeinde ein Konzept entwickeln, damit der Frühschoppen in Zukunft beim Feuerwehrgerätehaus stattfinden kann.

Am 2. Juli wird von der Gemeinde Rickert und einigen freiwilligen Helfern das diesjährige Sportfest durchgeführt. Ich hoffe auch in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung der aktiven Teilnehmer sowie auf eine große Anzahl von Zuschauern.

Bedingt durch die neuen Baugebiete verfügt die Gemeinde Rickert zur Zeit über umfangreiche Ausgleichsflächen vor allem im Bereich Selkenkoppel. Diese Ausgleichsflächen sind Eigentum der Gemeinde Rickert. In der letzten Zeit häufen sich bei mir Klagen über Einwohner der Gemeinde, die meinen diesen Weg eigenmächtig als Wanderweg benutzen zu können. Des Weiteren werden diese Flächen von rücksichtslosen Hundehaltern vermehrt als Hundetoilette genutzt. Ich bitte in Zukunft beides zu unterlassen. Ausgleichsflächen unterliegen normalerweise keiner Nutzung. Trotzdem werden Sie von kleinen Kindern gerne als Freizeitspielplatz genutzt und kommen damit zwangsläufig mit den Hinterlassenschaften der Hundehalter in Berührung. Ich appelliere an jeden Hundehalter, den Hund so zu erziehen, dass der Hund sein tägliches Geschäft auf dem eigenen Grundstück verrichtet und nicht auf den Seitenstreifen der Wanderwege, den Ausgleichsflächen und den umfangreichen Grünflächen, die von der Gemeinde gepflegt werden. An dieser Stelle möchte ich noch einmal an unsere Straßenreinigungssatzung erinnern. Dazu gehört auch die Reinigung des Bürgersteiges und des Rinnsteines. Vor allem, wenn nach einem Winter wie diesem sehr viel Streusand verwendet worden ist, sollte nach Winterende der Bürgersteig gründlich gereinigt werden. Das gilt insbesondere für die sogenannten privilegierten Grundstücke, wo die Stadt Rendsburg den Winterdienst übernimmt und wo teilweise immer noch der Streusand auf dem Bürgersteig liegt. Dieser Sand darf auch nicht in den Rinnstein gefegt werden, weil dann mit der Zeit die Regenwasserleitung versandet und aufwendig gespült werden muß.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer 2006

*Ihr Karl-Heinz Boyens*

## Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

### Parksituationen in Rickert

Immer öfter kommt es in unserer Gemeinde vor, dass sich die FahrerInnen nicht mehr an die bestehenden Regeln halten, wenn es um das Parken ihrer Kraftfahrzeuge geht.

So kann der aufmerksame Mitbürger sehen, wie die Autos auf den Bürgersteigen der Gemeinde abgestellt werden. Nicht nur, dass dies gem. der StVO nicht erlaubt ist, viel wichtiger ist es, dass gerade für unsere Kleinsten besondere Gefahren daraus erwachsen. So werden sie durch die falsch geparkten Autos irritiert, da diese ihren Weg versperren bzw. stark einschränken. Sie können nicht mehr mit ihren Fahrrädern/Rollern gefahrlos an den falsch geparkten Fahrzeugen vorbeikommen und unter

Umständen kann es beim Vorbeigehen/-fahren sogar zu Beschädigungen der PKW's kommen.

Aber auch die Besucher des Therapiezentrums haben erhebliche Schwierigkeit, wenn sie ihre Angehörigen mit ihren großen Rollstühlen durch unsere Gemeinde schieben. Sie müssen auf die Straße ausweichen, da sie nicht mehr an den auf den Gehwegen abgestellten PKW 's vorbeikommen.

Es mag ja sein, dass einige FahrerInnen es nur gut meinen, in dem sie auf dem Gehweg parken, da sie so die Durchfahrt für den übrigen Verkehr nur leicht behindern, aber dass ist nicht im Sinne der anderen Verkehrsteilnehmer (Fußgänger-/RadfahrerInnen).

Eine weitere Situation bringt gerade wieder die jüngeren Verkehrsteilnehmer in Schwierigkeiten, nämlich dann, wenn in den Bereichen der Kreisverkehre Autos abgestellt werden. Dadurch werden ihre Querschnitte kleiner und sie werden sehr unübersichtlich.

Nach den Sommerferien beginnen die Drittklässler mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Auch aus Rücksicht auf die neuen Verkehrsteilnehmer, die noch recht unsicher am Straßenverkehr teilnehmen, ist das Parken auf den Gehwegen zu unterlassen; zumal es sich bei dem breiten Gehweg um einen kombinierten Geh- und Radweg handelt, der zugleich auch als Schulweg dient.

Daher an dieser Stelle der Appell an die FahrerInnen:

**„Bitte benutzen Sie zum Parken nur die zulässigen Möglichkeiten!!“**

### 1. Mai – Die linden Lüfte lassen auf sich warten



Die fleißigen Helferinnen

Frauke Boyens, Margret Gosch und Tanja Kubillus (v.l.)

Das Binden des Maikranzes fand am 27. April 2006 mit vierzehn fleißigen Helfern erstmalig im Feuerwehrgerätehaus statt. Nach dem Binden endete der Abend dank mitgebrachter Brotplatten und Kaffee aus dem Lindenkrog mit einem gemütlichen Klönschnack.

Leider wollten am 30. April nur wenige Rickertler in den Mai hinein tanzen. Von den 80 anwesenden Gästen kamen nicht einmal die Hälfte aus unserem Dorf. So war also viel Platz zum Tanzen da. Dank der unermüdlich spielenden Gruppe „Club 2000“ hielt es aber kaum jemanden auf den Stühlen fest und die Stimmung war sehr gut.

Dafür wurde der Frühschoppen am 1. Mai vor dem Feuerwehrgerätehaus von vielen Besuchern wahrgenommen. Der Vormittag präsentierte sich mit viel Sonnenschein, blauem Himmel und frischem Wind sehr familienfreundlich.

Zur Unterhaltung trugen der Kindertanzkreis und die Feuerwehrkapelle aus Borgstedt bei. Für Essen und Trinken sorgte das Team aus dem Lindenkrog.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – [www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)  
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Paul Blume, Ethel Röhermann, Michael Heinrich, Margret Rohwer.  
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.  
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.  
Fotos: H. Peters, S. Studt, A. Lorenzen.  
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

## Einladung nach Berlin

Die Akkordeongruppe „Fröhliche Tastenband“ der Musikschule Fröhlich probt jeden Freitag Nachmittag in der Ortsbegegnungsstätte mit ihren Lehrern Friedel und Detlef Strufe. Nach Auftritten in der Region kündigt sich jetzt ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen an: Sie haben eine Einladung in den Friedrichstadtpalast nach Berlin erhalten. Dort findet am 18. Juni ein Konzert mit ausgewählten Gruppen aller 500 Musikschulen Fröhlich in Deutschland statt. Aus Rickert, Büdelsdorf und Osterrönfeld werden 30 Spieler (8 kommen aus Rickert) und 52 Fans die zweitägige Reise antreten.

**UuD** drückt der Musikgruppe die Daumen, dass alles glatt geht, wünscht ihr viel Erfolg und einen unvergesslich schönen Aufenthalt in Berlin.

## Aktionstag im Naturkindergarten



Vier in einer Schubkarre:  
Tom-Niklas Klein, Sean Philipp Siegmann, Max Scheil,  
Birger Studt (v.l.)

Auf einem ziemlich ungemütlichen 22. April haben sich die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sowie den Erziehern daran gemacht, die Ergebnisse der AG Außengestaltung umzusetzen. Im Mittelpunkt stand die Arbeit an dem neuen Pfad der Sinne, der die Kinder in verschiedenen Stationen in vielerlei Hinsicht ansprechen soll.

Auf einem rund 15 m langen Tastpfad sind jetzt nicht nur die Kinder eingeladen, um hautnah zu erfahren, wie es sich barfuß auf Holz, Stein, Gummi, Kork, Kiesel, Tannenzapfen oder Geäst läuft. Als weitere Station entstand ein hügeliges, begehbare Kräuterbeet. Im Laufe der nächsten Monate sollen dann weitere Bereiche entstehen, die visuelle und akustische Reize ansprechen.

Die übrigen Mitstreiter haben sich um den Garten der Kinder und die Blumenbeete verdient gemacht. Auch der schwarze Berg soll nach dem Aufgehen der Rasensaat künftig grün erscheinen. Der fünfständige Arbeitseinsatz wurde durch ein gemeinsames Essen unterbrochen. Gegrillte Würstchen sowie Salate und Brot gaben allen die Kraft für die zweite Halbzeit.

Stefan Studt

## Mit Linie 19 nach Nübbel

Nicht wie gewohnt in der Ortsbegegnungsstätte sondern an den Haltestellen trafen sich am 2. Mai die Seniorinnen des DRK-Kaffeeklubs, um mit dem Bus nach Nübbel zu fahren. Ziel war die zur Amtsschwesterstation Fockbek gGmbH gehörende Tagespflege „An der Mühle“. Von der Leiterin Gaby Kremer wurden wir herzlich empfangen und zu einem Rundgang durch die sehr ansprechenden Räumlichkeiten eingeladen. Die Tagespflege bietet 20 Plätze für Tagesgäste aus dem Bezirk des Amtes Fockbek an. In dem mit hellen Möbeln eingerichteten Essraum werden die abwechslungsreichen Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken) eingenommen. Für ein Mittagsschläpfchen stehen Betten zur Verfügung, einige der

Gäste möchten aber auch nur im gemütlichen Aufenthaltsraum im Sessel ruhen oder Musik hören. Einen Fernseher gibt es nicht, die Gäste sollen sich lieber unterhalten. Wer möchte, kann bei der Essensvorbereitung helfen, im Garten werkeln oder auf der Terrasse sitzen, auch Ausflüge und Spaziergänge stehen ebenso wie Gedächtnistraining, Basteln und therapeutische Maßnahmen auf dem Programm. Bei Kaffee und Kuchen fand die interessante Besichtigung ihren Abschluß. In diesen hellen, gemütlich eingerichteten Räumen fühlt man sich wie zu Hause; das war nicht nur die Meinung von Frau Kreuzholz. Dann ging es mit dem Bus wieder zurück nach Rickert. So viele reddefreudige Fahrgäste hatte der Busfahrer der Linie 19, Rickert-Nübbel-Rickert, bestimmt schon lange nicht mehr.

## Neue Majestäten beim Schützenverein

Mit großer Spannung verfolgten 75 Mitglieder und Gäste am 3. Juni im Rickertener „Lindenkrog“ die Bekanntgabe des neuen Königshauses. Der Schützenkönig 2006 heißt Dieter Hübner (50 Ringe), ihm zur Seite stehen als Königin Katrin Ristau (48 Ringe) und Simon Hanfler (50,8 Ringe) als Jugendkönig. „On Tour“, eine 3-Mann-Kapelle mit Sängerin, sorgte bis in die frühen Morgenstunden für Stimmung.

## Das 2. Kinder- und Jugendfest

### vom Jugendtreff Rickert

Am 18. August 2006 ab 14.00 Uhr finden wieder vor dem Jugendtreff verschiedene Kinder und Jugendspiele statt.

Es erwartet Euch:

Kuh melken – Quad fahren – Glücksrad – Spiele-Parkour  
Billardtturnier – Kickerturnier – Wasserspiele u. Hüpfburg  
Kaffee und Kuchen

**P.S.: Badesachen nicht vergessen !!!**

JuRi – Jugendtreff Rickert, An der Sportkoppel 1, Tel.: 04331/3338492

für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren im Ev. Kindergarten „Sternschnuppe“  
von 18.00-18.30 Uhr  
in der Woche von Mo., 10. Juli bis Fr., 14. Juli

## Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

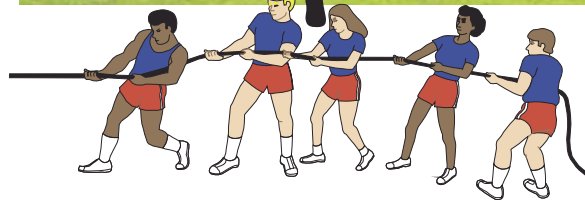
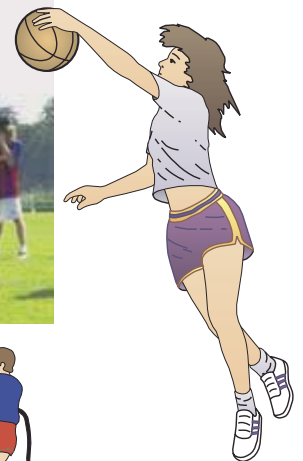
9. Juli	Irmgard Kruse	80 Jahre
19. Juli	Hans Eltermann	85 Jahre
24. Juli	Joachim Marzahl	80 Jahre
3. August	Erika Eltermann	80 Jahre
10. August	Hans Julius Boyens	84 Jahre
28. August	Marie Keck	81 Jahre
5. September	Annemarie Buck	85 Jahre

# Termine

25. Juni **Gottesdienst** mit Pastor Einfeldt  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
27. Juni **DRK-Blutspende**  
15.00 - 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,  
Büdelndorf, Neue Dorfstraße
2. Juli **Marktplatzgottesdienst**  
10.00 Uhr, Marktplatz in Büdelndorf  
mit anschl. Sommerfest
2. Juli **6. Rickerter Sportfest**  
Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ???  
Wo? Auf der Rickerter Sportkoppel
10. bis 14. Juli **Gute-Nacht-Geschichte**  
18.00 Uhr, ev. Kindergarten „Sternschnuppe“
30. Juli **Kein Gottesdienst – Sommerpause**
18. Aug. **Grillfest mit Lagerfeuer**  
19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
22. Aug. **Anmeldung der Konfirmanden**  
Stammbuch und Taufurkunde mitbringen  
17.00-18.00 Uhr, eFa, Kirchenstr. 14, Büdelndorf
27. Aug. **Gottesdienst** mit Pastor Einfeldt  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
29. Aug. **DRK-Blutspende**  
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,  
Büdelndorf, Neue Dorfstraße
3. Sept. **VHS-Semestereröffnung**  
11.00 - 13.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

# 6. RICKERTER SPORTFEST

**am Sonntag,  
2. Juli 2006,  
auf der  
Rickerter  
Sportkoppel**



**10:00 Uhr - 13. Fußballturnier um den Sportfestpokal**

**13:30 Uhr** Teilnehmen können alle Rickerter aus Vereinen und Interessengruppen. Gespielt wird in Mannschaften für Spieler bis 15 Jahre und Spieler ab 16 Jahre. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und 1 Torwart, keine Stollenschuhe! Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde. Teilnahme auf eigene Gefahr.

**10:00 Uhr - Kinderflohmarkt**

**14:00 Uhr** Fläche gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus

**11.00 Uhr Eröffnung des Getränkestandes**  
mit Imbiss, Bewirtung durch H.- J. Peters

**14:00 Uhr - Schießen für Jedermann**

**16:00 Uhr** auf der Schießanlage des Rickerter Schützenvereines.

**14:00 Uhr Kuchen- und Kaffee-Verkauf**  
des Kindergartens Sternschnuppe im Schulungsraum der Feuerwehr.

**14:00 Uhr - Kinderspiele**

**16:00 Uhr** für alle Rickerter Kinder, gestaltet vom Siedlerbund und Jugendtreff  
(Meldeschluss 14:30 Uhr)

**14:00 Uhr - Infostand DLRG**

**16:00 Uhr**

**16:15 Uhr - Spiel ohne Grenzen**

**18:30 Uhr** Teilnehmen können alle Rickerter aus Vereinen, sowie sonstige spontane Gruppierungen. Teilnahme auf eigene Gefahr. Eine Mannschaft sollte aus 6 Personen bestehen. Als Preise winken Medaillen und Urkunden.

Anschließend gemütliches Beisammensein und Ausklang.

**Anmeldungen** für Spiel ohne Grenzen und Fußball bis zum **25. Juni 2006** an:  
Antje und Wolf-Dietrich Goetzi, Selkenkoppel 18, Tel. 38380.  
Veranstalter: **Gemeinde Rickert**